

Produktcheck: PRIME VALUES Growth

ISIN: AT 000 080 368 9 | Kurs: 146,24 EUR



Das Wachstum des Themas Nachhaltigkeit ist enorm. Im vergangenen Jahr sind so viele als nachhaltig beworbene Fonds neu aufgelegt worden, wie nie zuvor. Fondsanbieter haben 2020 nach Angaben des Berliner Research-Unternehmens Scope insgesamt 249 neue Produkte auf den Markt gebracht, die sich an ökologischen, sozialen und an Kriterien guter Unternehmensführung (der sogenannten ESG-Kriterien) orientieren. Insgesamt können Anleger und Investoren in Deutschland inzwischen unter mehr als 1.500 ESG-Produkten wählen.

Einer der Pioniere nachhaltiger Investmentfonds ist die Arete Ethik Invest AG. Die unabhängige Schweizer Vermögensverwaltung mit Sitz in Zürich hat sich bereits früh auf nachhaltige Kapitalanlagen spezialisiert. Das Unternehmen lancierte 1995 den ersten kontinentaleuropäischen Ethikfonds und ist heute Kooperationspartner für Ethische Geldanlagen der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG.

Das Besondere: Am Ende des Selektionsprozesses entscheidet ein interdisziplinäres Gremium bestehend aus sieben Experten (das Ethik-Komitee) über die Einzeltitelauswahl. Dieses Ethik-Komitee ist von Spezialisten aus den Bereichen Sozialethik, Wirtschaftsethik, Klinische Ethik und Umwelttechnologie besetzt und diskutiert in monatlichen Konferenzen einzelne Investments und den jeweiligen Entscheidungsprozess.

Bei der Beurteilung der Unternehmen aus ethischer Perspektive werden einerseits klare Ausschlusskriterien definiert. Andererseits müssen die für ein Investment in Frage kommenden Titel eine Mindestpunktzahl an Positiv-Kriterien erreichen. So soll sichergestellt werden, dass die Investments in aktive Unternehmen erfolgen. Die Positiv-Kriterien beinhalten unter anderem einen Blick auf das Produkt- und Dienstleistungsangebot des Unternehmens, die Arbeits- und Produktionsprozesse, den Umgang und den Schutz natürlicher Ressourcen, dem Unternehmensimage und dem Verantwortungsbewusstsein (Corporate Governance, Führungsgrundsätze, etc.).

Ausgeschlossen werden etliche Unternehmen. Dazu gehören solche, die Menschenrechte missachten, Waffen herstellen oder handeln, den Schutz natürlicher Ressourcen missachten oder an der Herstellung von Produkten und Technologien beteiligt sind, die gesellschaftlich kontrovers diskutiert werden (z. B. Kernspaltung, gentechnische Anwendungen). Weitere Ausschlusskriterien sind Glücksspiel, Alkohol oder Tabak, Pornographie oder der nicht verantwortungsvolle Umgang mit Tieren.

Der PRIME VALUES Growth setzt seine Investmentphilosophie in einer ausgewogenen bis dynamischen Anlagestrategie um. Hier darf das vermögensverwaltende Fondsportfolio maximal 80% Aktien enthalten, mindestens 20% werden in Anleihen investiert. Derzeit stecken knapp 70% des Portfoliogegegenwertes in Dividentiteln. Der Rentenanteil beträgt rund 16%. Knapp drei Prozent sind in andere Misch- bzw. Dachfonds investiert, der Rest (ca. 12%) ist Kasse.

Das Aktienportfolio umfasst aktuell 50 Einzeltitel. Die zehn größten Positionen machen dabei rund ein Fünftel des Fondsportfolios aus. Darunter finden sich Aktien von Microsoft (ca. 2,05%), dem Recycling-Spezialisten Waste Management (1,95%), dem britischen Verlagshaus Pearson plc (ca. 1,87%) oder den Wasseraufbereitungsprofis Ecolab und Xylem (jeweils 1,77%).

Der Fonds kann teilweise ohne Ausgabeaufschlag erworben werden. Maximal beträgt der Ausgabeaufschlag jedoch 5%. Billiger ist der Kauf über die Börse. Hier beträgt der Spread (Differenz zwischen Kauf und Verkaufspreis) nur rund 1,2%. Die laufenden Kosten (TER) betragen etwa 1,85% jährlich. Variable Gebühren oder Performance-Fees fallen nicht an.

► **Fazit:** Der PRIME VALUES Growth eignet sich für langfristig orientierte Anleger, die an den Wachstumschancen des Themas Nachhaltigkeit partizipieren möchten. Der Fonds eignet sich als Basisanlage in einem ausgewogenen Investmentportfolio.

i PRIME VALUES Growth		
Auflegedatum: 03.12.1997	Stärken-Schwächen-Profil + diversifiziertes Portfolio aus Aktien und Anleihen, die nach ethischen und nachhaltigen Kriterien selektiert werden + unabhängiges Ethik-Komitee überwacht den Auswahlprozess und die Titelselektion + keine variablen Vergütungsbestandteile + jährliche Ertragsausschüttung	FUCHS-Bewertung Bewertungsfazit: Der PRIME VALUES-Growth überzeugt seit seiner Auflage mit einer soliden langfristig, stabilen Wertentwicklung. Anleger, bei denen vor allem die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Ethisches Investieren“ im Vordergrund stehen, kommen hier voll auf ihre Kosten. Das unabhängige Ethik-Komitee prüft jedes einzelne Investment bzgl. der Eignung für das Portfolio und sorgt dafür, dass Anleger mit diesem Fonds auch das bekommen, was sie von einem nachhaltigen Investmentfonds erwarten dürfen.
Fondsvolumen: 52,1 Mio. EUR		
Ausschüttungsart: ausschüttend		
Börsenhandel: ja		
Gesamtkostenquote (TER): 1,85 % p.a.		
Produktcharakteristika Anlagestrategie: Multi-Asset-Fonds – Unternehmen werden nach ethischen und nachhaltigen Kriterien selektiert		